

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 7 (1910)
Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung
und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Nr. 1.

Neue Folge. VII. Jahrg.

Januar 1910.

Inhalt: Lohmeyers historische Wandbilder. — Zum Physikunterricht. — Zum
Mathematikunterricht. — Aus dem Pestalozzianum. — Zeitschriftenschau.

Lohmeyers historische Wandbilder.

Die Lohmeyerschen Wandbilder für den geschichtlichen Unterricht stellen in ihrer Gesamtheit ein vornehm ausgestattetes Bilderwerk dar, wie das von dem Schulbilderverlag F. E. Wachsmuth, Leipzig, nicht anders zu erwarten ist. Angesehene Fachkenner und bewährte Künstler haben hier in



Römisches Lagerbild. Ansprache Kaiser Trajans vor der Schlacht.

gemeinsamer Arbeit Darstellungen von historischer Treue und künstlerischer Ausführung geschaffen, die nicht nur als wertvolle Stützen des Unterrichtes, sondern auch zu passendem Schmuck der Schulräume Verwendung finden können. Während die in demselben Verlage erscheinenden Lehmannschen Geschichtsbilder (vgl. Nr. 5, 1909, d. Bl.) auf die Veranschaulichung kultur-

geschichtlicher Verhältnisse das Hauptgewicht legen, kommt hier durch die Darstellung wichtiger Momente und bedeutsamer Personen das dramatische Element der Geschichte mehr zur Geltung, was jedoch nicht hindert, dass jedes Bild Anregungen zu einer Fülle kulturhistorischer Belehrungen bietet. Der Inhalt des ganzen Werkes ist folgender:

- I. Serie:*
1. Römisches Lagerbild. Ansprache Kaiser Trajans vor der Schlacht (s. Abb.).
 2. Karl der Grosse empfängt eine maurische Gesandtschaft.
 3. Heinrich V. in der Reichsversammlung zu Worms, 1122.
 4. Szene aus dem Kreuzzuge Konrad III., 1147 (s. Abb.).



Szene aus dem Kreuzzuge Konrads III. 1147.

- II. Serie:*
5. Angriff der athenischen Hopliten bei Marathon, 490 v. Chr.
 6. Die Schlacht im Teutoburger Walde, 9 n. Chr.
 7. Die Gotenschlacht am Vesuv. Tejas Tod, 555 n. Chr.
 8. Otto der Grosse in der Ungarnschlacht auf dem Lechfelde, 955 n. Chr.
- III. Serie:*
9. Heinrich I. vor Brandenburg, 928.
 10. Des Seeräubers Klaus Störtebeckers Gefangennahme durch die Hamburgische Flotte, 1402.
 11. Barbarossa vor Mailand, 1162.
 12. Gefangennahme Friedrichs des Schönen in der Schlacht bei Mühlendorf, 1322.
- IV. Serie:*
13. Der grosse Kurfürst bei Fehrbellin, 16. Juni 1675.
 14. Friedrich der Grosse bei Zorndorf, 25. August 1758.
 15. Blücher an der Spitze der Reservekavallerie in der Schlacht an der Katzbach, 26. August 1813.

16. König Wilhelm I. in der Schlacht bei Gravelotte. Sturm der Garde auf St-Privat, 18. August 1870.

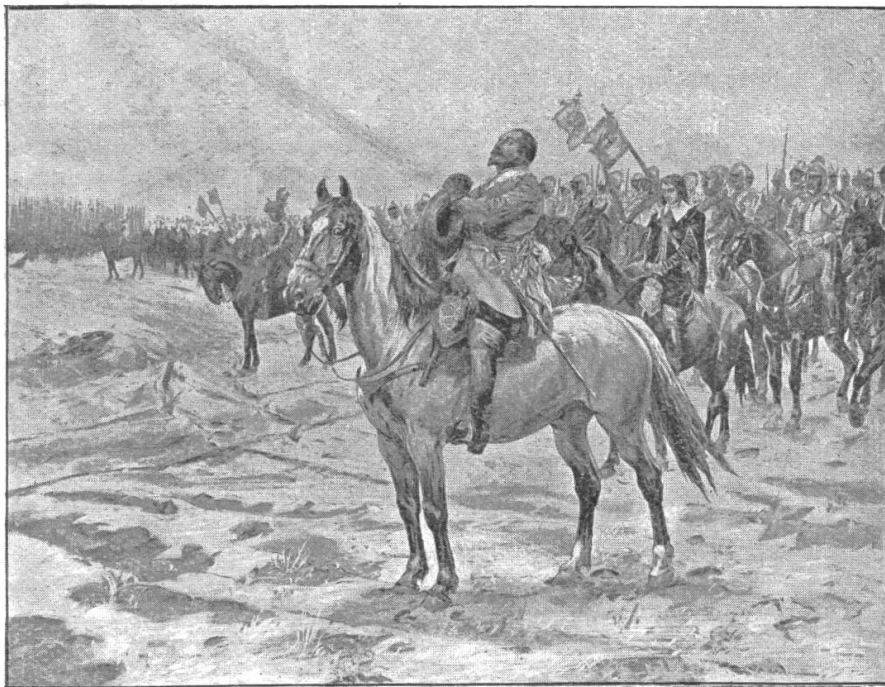
V. Serie: 17/18. Triumphzug Cäsars, 46 v. Chr. (Doppelbild).

19. Das Reichsfest zu Mainz, 1184.

20. Gustav Adolf vor der Schlacht von Lützen, 16. November 1632 (s. Abb.).

VI. Serie ist ganz neu und enthält:

21. *Tells Apfelschuss*. In der ganzen Sammlung ist das das einzige Bild, welches den Stoff zur Darstellung aus der schweizerischen Geschichte oder Sage nimmt. Bereits hat es eine recht abschätzige Beurteilung erfahren, indem ein pädagogischer Kritiker kurz und bündig die Darstellung der Apfelschusszene „ablehnt“ und das Bild als Ganzes als verfehlt bezeichnet.*)



Gustav Adolf vor der Schlacht bei Lützen.

Wir finden diese Kritik denn doch etwas zu hart und können uns ihr nicht anschliessen. Abgesehen davon, dass der Schweizer dieser Szene mit andern Gefühlen gegenübertritt, als der Reichsdeutsche, glauben wir, das Bild werde des nachhaltigsten Eindruckes auf die Kinder nicht verfehlen, zeigt es ihnen doch einen Moment, in dem unbegrenzte Liebe und unerschütterliches Vertrauen zum Vater ein Kind, wie sie selbst sind, zum Helden machen.

22. *Der Sängerkrieg auf der Wartburg*. Wenn in der Schule von Rittertum und Minnegesang erzählt wird, dann mag dieses lebensvolle Bild als vortreffliches Kulturgemälde seinen Platz im Unterrichte finden.

23. *Überfall eines Kaufmannszuges durch Raubritter*. Das Bild versetzt uns in die „kaiserlose, die schreckliche Zeit“ des Faustrechts. Wenn auch nicht behauptet werden kann, dass es einem eigentlichen Bedürfnisse im Unterrichte entgegenkomme, so gibt es doch lehrreiche Aufschlüsse über

*) Lehrmittelschau, 16. Jahrgang, Nr. 1, Beilage zur „Deutschen Schulpraxis“.

das Aussehen der Handelswege, den Warentransport, die Kleidertracht und die Bewaffnung der damaligen Zeit.

24. *Kolumbus' erste Landung in Amerika.* Ein welthistorisches Ereignis von grosser Tragweite gelangt hier zur Darstellung. Haben die Schüler, dem fesselnden Vortrage des Lehrers folgend, den kühnen Entdecker auf seiner langen Fahrt durch das „weite, wüste“ Meer im Geiste begleitet, bis der erlösende Kanonenschlag von der vorauseilenden Pinta „Land“ verkündet, dann werden sie mit ungeteilter Aufmerksamkeit das Bild mustern und, von Bewunderung für den schlichten Helden erfüllt, das grossartige Ereignis



Tells Apfelschuss.

gleichsam miterleben. Auf der nachhaltigen Wirkung solcher Eindrücke beruht der erzieherische Wert des Unterrichts in der Geschichte.

Die Bilder, 98/72 cm, pro Tafel roh 4 Fr.; schulfertig Fr. 4. 40, aufgezogen auf Leinwand mit Stäben Fr. 6. 70. Erklärende Texte zu jeder Tafel (soweit erschienen) 20 Rp. pro Exemplar.

Sie sind im Pestalozzianum ausgestellt.

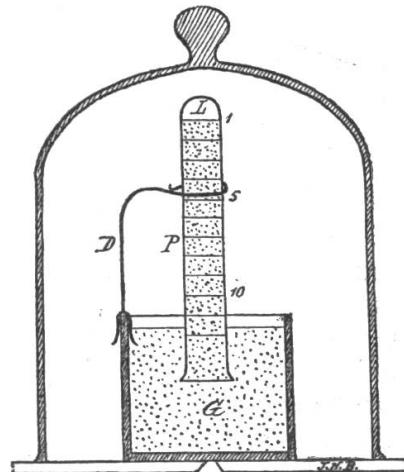
B.

Zum Physikunterricht.

1. Das Mariottesche Gesetz für verdünnte Gase.

Durch einen bekannten Versuch mit der Luftpumpe lässt sich das Mariottesche Gesetz für verdünnte Gase hübsch nachweisen. Zunächst bringt man an einer Probierröhre *P* mittelst Faden oder feiner Papierstreifen eine Einteilung an, welche gleiche Raumteile, z. B. 2 cm³, anzeigt. Her-

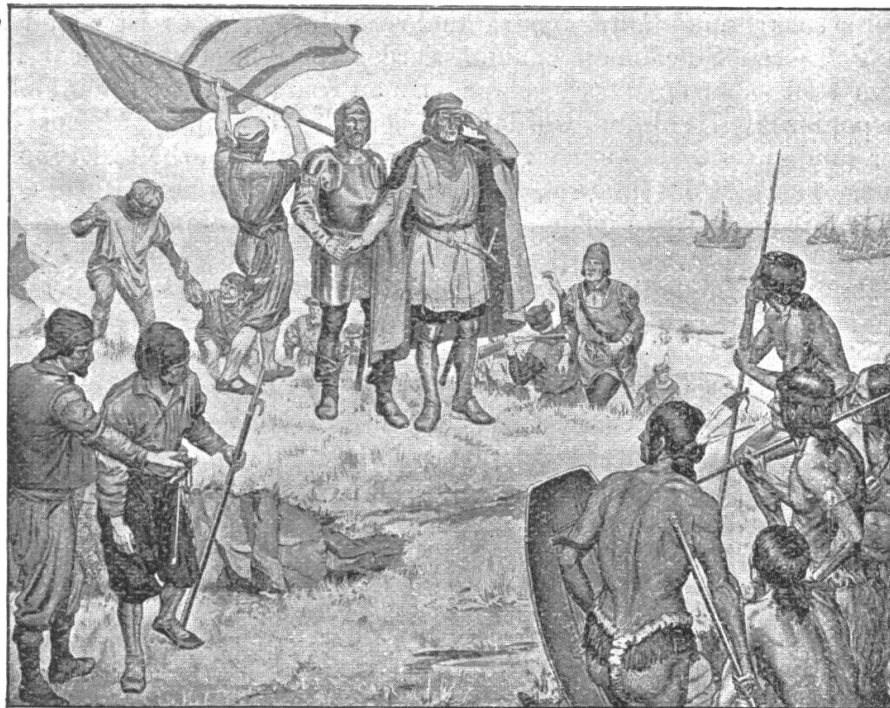
nach stellt man unter den Rezipienten der Luftpumpe ein mit Wasser gefülltes Gefäß *G* und steckt dann das durch den Drahtbügel *D* festgehaltene, nicht völlig mit Wasser gefüllte Probierröhrchen so auf, dass die Öffnung unter Wasser taucht. Die Luft *L* im obersten Teile des Röhrchens steht, da die Wassersäule in letzterm wegen ihrer geringen Höhe ausser acht gelassen werden kann, unter dem gewöhnlichen Atmosphärendruck. Wird nun die Luft im Rezipienten verdünnt, so dehnt sich die Luftmenge *L* aus, der Wasserspiegel im Gläschen sinkt. Zeigt das Manometer der Luftpumpe $\frac{1}{4}$ Atmosphäre an, so nimmt die Luft im Röhrchen vier Raumteile ein; ihr Volumen ist umgekehrt proportional dem Druck. Man



kann somit am Gläschen die Grösse des Druckes im Rezipienten ablesen: entspricht 1 Raumteil 76 *cm* Quecksilberdruck, so entsprechen 2 Raumteile 38 *cm*, 3 Raumteile 25,3 *cm*, 4 Raumteile 19 *cm* Quecksilberdruck. Die Ablesungen können durch Verwendung von gefärbtem Wasser wesentlich erleichtert werden.

2. Blitztafeln und Blitzkugeln.

Gewöhnlich sind die sogen. Blitztafeln, die man käuflich erwirbt, mit Stanniol hergestellt. Sie lassen sich auf leichte und billige Weise durch selbstverfertigte Apparate ersetzen, die ebenso schöne Wirkungen sehen lassen. Zu ihrer Herstellung hat man einige Bronzen (Aluminium, Kupfer, Messing), etwas Ferrum limatum und ein Quantum Spirituslack nötig. Man



Kolumbus erste Landung in Amerika.

schneidet sich ein Pappendeckelstück zurecht, etwa 15/10 *cm* und bestreicht es auf der einen Seite mit irgendeiner Bronze, die man zuvor in dem Spirituslacke zu einer schwachbreiigen Masse umgerührt hat. Statt des Pappendeckels kann auch eine Glasplatte verwendet werden; doch hat der Pappendeckel den Vorteil, dass er weniger zerbrechlich ist und durch leicht anzubringende Seidenschnüre bequem in jede gewünschte Lage gebracht werden kann. Nachdem der Anstrich gut getrocknet ist, verbindet man die Tafel so mit einer Influenzmaschine, dass bei deren Tätigkeit der Funkenstrom zwischen den beiden Elektroden durch die Platte gehen muss. Man sieht nun den Funken in den verschiedensten Verästelungen überspringen, da die durch den Lack isolierten Metallteilchen eine aus zahllosen, kleinen Funkenstrecken bestehende Brücke bilden. Eine Menge der kleinen Metallteilchen werden dabei durch die Wärme des Funkens verdampft und verbrannt, was zur Folge hat, dass der Funke jeweilen in der Farbe des Dampfes erscheint, dessen Metall er durchschlägt; Kupfer gibt grünliche, Eisen gelbliche, Aluminium rötlichweisse Funken.

Ein viel schöneres Bild kann man zustande bringen, wenn man die Tafel in rechteckige oder ringförmige Felder einteilt und jedes mit einer besondern Bronze bestreicht. Die verschiedene Färbung der Funken tritt dabei auf einmal in die Erscheinung, und die Wirkung wird durch den Gegensatz erhöht.

Bestreicht man in ähnlicher Weise einen gewöhnlichen Gummiball mit einer oder mehreren Bronzen, so kann er als sogen. Blitzkugel verwendet werden. Einer Funkenstrecke eingefügt, erscheint ein solcher Ball wie von glänzenden Fäden umspinnen.

3. Gewinnung des Sonnenblumenmarks.

Für die Ausführung vieler elektrischer Versuche bedarf man möglichst leichter Körper; meist verwendet man dabei Holundermark. Diesem gegenüber besitzt das Sonnenblumenmark mehrere Vorzüge: es ist viel leichter, kann in grösseren Stücken gewonnen werden und lässt sich leicht färben! Mit einem sehr scharfen Messer schneidet man Kugeln zurecht, deren Kanten mit Glaspapier abgeschliffen werden. Aber die Gewinnung dieses Markes muss verstanden sein, da es beim Trocknen leicht Risse erhält. Bruno Kolbe, Petersburg, schreibt hierüber folgendes: „Wenn die Samenreife eingetreten ist, entfernt man den Blütenkopf (Fruchtboden) und rammt in etwa 20 *cm* Abstand von Stamme drei Holzstöcke von 1,5 *m* Länge ein und befestigt durch Schnüre oben den Stamm an den drei Stöcken. An einem sonnigen Tage sägt man eine Kerbe nahe der Erde in das Holz des Stammes, so dass das Mark etwas verletzt wird. Je nach der Witterung, nach ein oder zwei Tagen, sägt man etwas höher seitlich eine zweite Kerbe ein usw., bis nach der fünften oder sechsten Kerbe die holzige Masse des Stammes ringsum durchgesägt ist. Unterdessen haben die Blätter zu welken begonnen. Wenn sie schon trocken werden, sägt man den Stamm ab, teilt ihn in zirka 20 *cm* lange Stücke und lässt diese an einem lauwarmen Orte völlig austrocknen. Darauf entfernt man die Holzschicht.

Mit einer feinen Laubsäge kann man leicht Platten von 5–8 *mm* Dicke herstellen, aus denen man mit Hülfe einer Blechschablone regelmässige Fünfecke schneidet. Durch Schleifen auf Sandpapier gibt man diesen die Gestalt schwach abgestumpfter, fünfseitiger Pyramiden. Aus solchen lässt sich durch Leimen mit Synthetikon (wobei man das folgende Stück erst anleimen darf, wenn das vorige festgetrocknet ist) eine Hohlkugel von

6—8 cm Durchmesser herstellen. Die Unebenheiten werden mit feinem Glaspapier abgeschliffen. — Mit geschlagenem Eiweiss und Aluminiumfolie kann man hübsche, leitende und dabei sehr leichte Kugeln, z. B. zum elektrischen Horizontalpendel erhalten. Am bequemsten ist es, wenn man zwei möglichst gleiche hohle Halbkugeln herstellt, diese aneinander passt und zusammenleimt. Die nach dem Bekleben vorstehenden Stücke Aluminiumfolie werden nach dem völligen Trocknen mit einem Wattebausch abgerieben.“

(Nach Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht.)

B.

Zum Mathematikunterricht.

Vereinfachtes Quadrieren.

Es gibt eine sehr alte, aber wohl nur von wenigen gekannte Methode, nach welcher man zwei zweiziffrige Zahlen derselben Dekade auf bequeme Weise im Kopfe miteinander multiplizieren kann. Bezeichnen wir die Zehner der beiden zu multiplizierenden Zahlen mit $10a$, die Einer mit b , resp. c , die Zahlen also mit $(10a + b)$ und $(10a + c)$, so ist:

$$\begin{aligned} (10a + b)(10a + c) &= (10a + b) \cdot 10a + (10a + b)c \\ &= (10a + b) \cdot 10a + 10a \cdot c + bc \\ &= [(10a + b) + c] \cdot 10a + bc \\ &= [(10a + c) + b] \cdot 10a + bc. \end{aligned}$$

Hieraus folgt leicht die Regel: Zwei Zahlen derselben Dekade werden mit einander multipliziert, indem man zu der einen der beiden Zahlen die Einer der andern Zahl addiert, das Zehnfache dieser Summe mit der Ziffer der Zehner multipliziert und zum Ergebnis das Produkt der Einer beider Zahlen addiert.

$$\text{Z. B. } 23 \cdot 28 = 310 \cdot 2 + 24 = 620 + 24 = 644.$$

$$88 \cdot 89 = 970 \cdot 8 + 72 = 7760 + 72 = 7832.$$

Setzen wir $c = b$, so erscheint dieselbe Zahl zweimal als Faktor, wir haben die zweite Potenz der Zahl:

$$\begin{aligned} (10a + b)^2 &= (10a + b)(10a + b) \\ &= (10a + b) \cdot 10a + (10a + b)b \\ &= (10a + b) \cdot 10a + 10a \cdot b + b^2 \\ &= [(10a + b) + b] \cdot 10a + b^2. \end{aligned}$$

Aus der letzten Formel ergibt sich die Regel: Eine zweiziffrige Zahl wird quadriert, indem man die Ziffer der Einer zur Zahl addiert, das Zehnfache dieser Summe mit der Ziffer der Zehner multipliziert und zu dem Produkte das Quadrat der Einer zuzählt.

$$\text{Z. B. } 26^2 = 320 \cdot 2 + 36 = 640 + 36 = 676.$$

$$47^2 = 540 \cdot 4 + 49 = 2160 + 49 = 2209.$$

Diese Methode kann beim Kopfrechnen treffliche Dienste leisten.

(Nach „Zeitschr. f. d. Realschulwesen.“) B.

Aus dem Pestalozzianum.

Lokal. Die Besucher des Pestalozzianums werden auf folgende neu ausgestellten Objekte aufmerksam gemacht:

1. *Anatomische Modelle* von Dr. Benninghoven, Berlin: Unterkiefer, zerlegbar. Muskelarm, mit Hand, zerlegbar.

2. *Geologische Wandbilder* aus dem Verlag Norstedt, Stockholm.
3. *31 Wandbilder von Pizzigoni*, Verlag Paravia, Mailand.
4. (Mit Anfang Februar) *Ausstellung von Messinstrumenten*, Veranschaulichungsmitteln etc. der Massfabrikation Siegrist in Schaffhausen.

Verein für das Pestalozzianum.

Als neue Mitglieder sind dem Vereine beigetreten: 89. Hr. E. Eschmann, cand. phil., Zürich V; 90. Hr. E. Würigler, stud. phil., Zürich V; 91. Hr. L. Hatt, Lehrer, Ermatingen, Thurgau; 92. Tit. Schulpflege Rüfenach, Aargau; 93. Hr. A. Pletscher, Lehrer, Schleithem, Schaffhausen; 94. Fr. Berta Wyss, Altstetten, Zürich; 95. Fr. F. Tuch, Lehrerin, Zürich V; 96. Hr. G. Ernst, Lehrer, Holzhäusern-Bissegg, Thurgau; 97. Hr. P. Schibli, Lehrer, Geroldswil, Zürich; 98. Hr. E. Scherrer, Reallehrer, Teufen, Appenzell; 99. Hr. L. Schoch, Lehrer, Weisslingen, Zürich; 100. Fr. Hermine Roser, Lehrerin, Wagenburg/Embrach, Zürich; 101. Tit. Schulpflege Schwamendingen, Zürich.

Bibliothek.¹⁾

Herr J. C. Heer, Schriftsteller in Rüslikon Zürich, hat zum Gebrauch für die Lehrerschaft und in treuer Anhänglichkeit an die Schule, die nachstehend genannten Werke aus dem geschätzten Verlag *Cottasche* Buchhandlung, Nachfolger, in Stuttgart, zum Geschenk gemacht. Indem wir die wertvolle Sammlung (142 Bände) herzlichst verdanken, teilen wir unsern Lesern mit, dass sämtliche Bücher, nachdem sie einen Monat im Lesezimmer ausgestellt worden sind, der Lehrerschaft zur Verfügung stehen, d. h. ausgeliehen werden.

- **Goethes* sämtliche Werke in 40 Bd. Jubiläumsausg. L. Z. 1a—z, a¹—p¹.
- **Schillers* sämtliche Werke. 16 Bde. Säkular-Ausg. L. Z. 2a—q.
- **Anzengruber, Ludwig*. Gesammelte Werke. 10 Bde. 3. Aufl. VII. 1223 a—k.
- **Seidel, Heinrich*. Erzählende Schriften. Gesamtausgabe. 7 Bde. VII. 2224 a—g.
- **Andreas-Salomé, Lou*. Fenitschka. VII. 1225. — Im Zwischenland. 2. Aufl. VII. 1226.
- **Auerbach, Berthold*. Sämtl. Schwarzwälder Dorfgeschichten. Volksausgabe. 10 Bde. VII. 1227 a—e.
- **Baumbach, Rud.* Lieder eines fahrenden Gesellen. VII. 1228.
- **Bismarck, Otto v.* Gedanken u. Erinnerungen. Volks-Ausgabe. VII. 1229 a—b.
- **Ebner-Eschenbach, Marie v.* Bozena. 8. Aufl. VII. 1230. — Margarete. 6. Aufl. VII. 1231. — Erzählungen. 5. Aufl. VII. 1232.
- **Eckermann, Joh. Peter*. Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. VII. 1233.
- **Fischer, Kuno*. Lessings Nathan der Weise. 5. Aufl. VII. 1234 b.
- **Fontane, Theodor*. Unwiederbringlich. 6. Aufl. VII. 1235. — Vor dem Sturm. 9. u. 10. Aufl. VII. 1236. — Ellernklipp. 3. Aufl. VII. 1237. — Grete Minde. 6. Aufl. VII. 1238. — Gedichte. 12.—14. Aufl. VII. 1239.
- **Frey, Adolf*. Arnold Böcklin. Nach den Erinnerungen seiner Zürcher Freunde. VII. 1240.
- **Geibel, Emanuel*. Klassisches Liederbuch. 7. Aufl. VII. 1241. — Ausgewählte Gedichte. 4.—6. Aufl. VII. 1242.
- **Grimm, Herm.* Goethe. (Vorlesungen). 2 Bde. 8. Aufl. VII. 1243. a—b.
- **Heyse, Paul*. Novellen. 12. und 13. Aufl. VII. 1244 a—c. — Villa

¹⁾ Die mit * bezeichneten Bücher sind Schenkungen und werden hier aufs wärmste verdankt.

- Falconieri und andere Novellen. VII. 1245.
- **Huch, Ricarda.* Erinnerungen von Ludolf Ursleu dem Jüngeren. VII. 1246.
- **Kaiser, Isabelle.* Wenn die Sonne untergeht. Novellen. 2. Aufl. VII. 1247. — Seine Majestät. Novellen. VII. 1248.
- **Kinkel, Gottfr.* Otto, der Schütz. 85. und 86. Aufl. VII. 1249. — Der Grobschmied von Antwerpen. 5. Aufl. VII. 1250.
- **Wilhelm von Kugelgen.* Jugenderinnerungen eines alten Mannes. Originalausg. 25. Aufl. VII. 1251.
- **Kurz, Isolde.* Florentiner Novellen. 4. u. 5. Aufl. VII. 1252.
- **Lingg, Herm.* Ausgewählte Gedichte. VII. 1253.
- **Mauthner, Fritz.* Hypatia. 2. Aufl. VII. 1254.
- **Maync, Harry.* Eduard Mörike. Sein Leben und Dichten. VII. 1255.
- **Minor, J.* Goethes Faust. 2 Bde. VII. 1256 a—b.
- **Mörike, Eduard.* Maler Nolten. VII. 1257. — Erzählungen. VII. 1258.
- **Riehl, W. H.* Kulturgeschichtliche Novellen. 6. Aufl. VII. 1259.
- **Ritter, Anna.* Gedichte. 24.—26. Aufl. Stuttgart 1907. VII. 1260.
- **Sudermann, Herm.* Frau Sorge. 108.—115. Aufl. VII. 1261. — Es war. 42.—46. Aufl. VII. 1262. — Der Katzensteg. 71—75. Aufl. VII. 1263. — Das hohe Lied. 46.—50. Aufl. VII. 1264. — Geschwister. 30.—34. Aufl. VII. 1265. — Sodoms Ende. 23. Aufl. VII. 1266. — Die Ehre. 37.—39. Aufl. VII. 1267. — Heimat. 41. Aufl. VII. 1268. — Das Glück im Winkel. 17. u. 18. Aufl. VII. 1269.
- **Widmann, J. V.* Jenseits von Gut und Böse. VII. 1270. — Touristenovellen. VII. 1271.
- Paulsen, Frdr.* Einleitung in die Philosophie. 19. Aufl. VII. 1272.
- **Lindner, Theod.* Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. 9 Bde. VII. 1273 a--i.
- **Stern Alfred.* Geschichte Europas, 1815—1871. 4 Bde. VII. 1274.

Neue Bücher.

- **Aeberly, Rud.* Pflug und Saitenspiel. 3. Aufl. VII. 1217.
- **Baade, Frdr.* Naturgeschichte in Einzelbildern, Gruppenbildern und Lebensbildern. I. Teil. Tierbetrachtungen. VII. 1275 a.
- **Bölsche, Wilh.* Der Mensch der Vorzeit. VII. 6 z.
- **Bürklin, Albert.* Toni und Madlein. VII. 1219.
- Egli, Emil.* Schweiz. Reformationsgeschichte. 1. Bd. 1519—1525. VII. 1286 a.
- **Fischer, Andr.* Aufzeichnungen zweier Haslitaler. VII. 1302.
- Frick, J.* Physikalische Technik oder Anleitung zu Experimentalvorträgen. 2. Bd. 2. Abtlg. 7. Aufl. VII. 625 d.
- **Geerts, Nelly.* Die altflämischen Lieder der Handschrift: Rhetorijcke Ende Ghebeden-Bouck Van Uhler Loys Van Den Gruythuyse. Diss. VII. 1298.
- **Geilinger, Max.* Schwarze Schmetterlinge. Ein poetisches Tagebuch. VII. 1295.
- Güldner, Hans.* Die höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend in Preussen. VII. 1299.
- **Häberli, Herm.* Die Disziplinarstrafen gegenüber Sträflingen in den schweizer. Strafanstalten. VII. 1297.
- **Hartmann, Moritz.* Der Krieg um den Wald. VII. 1222 a.
- **Hellinghaus, Otto.* Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Bd. 3 u. 4. VII. 1014 c u. d.
- **James William.* Psychologie. VII. 1276.
- **Irving, Washington.* The Sketch Book of Geoffrey Crayon Gent. VII. 1221.
- Kästner, O.* Der Lehrplan der höheren Mädchenschulen. VII. 1301.

- **Keller, Gottfr.* Die drei gerechten Kammacher. VII. 1222 b.
 **Kraepelin, Karl.* Naturstudien. 2. Aufl. VII. 1291.
 **Kühn, Emil.* Kants Prolegomena in sprachlicher Bearbeitung. Gotha 1908. VII. 1277.
 **Kuoni, J.* Balzli, der Schwabengänger. VII. 1293.
 **Lay, W. A.* Schematische Zeichnungen zur Tier-, Menschen-, Pflanzen- und Mineralienkunde. 3. Aufl. VII. 1290.
 **Lombroso, Paolo.* Das Leben der Kinder. VII. 1156 f.
 **Meyer, Frdr.* Pädag. Aphorismen. VII. 1288.
 **Mylius, Otfrid.* Amor im Walde. Roman in 3 Bänden. VII. 1220.
Nordenskjöld, Otto. Die Polarwelt und ihre Nachbarländer. VII. 1303.
 **Paul, Jean.* Doktor Katzenbergers Badereise. VII. 1222 d.
 **Reinke, J.* Grundzüge der Biologie. VII. 1289.
 **Roller, Karl.* Der Gesundheitskatechismus Dr. Bernhard Christoph Fausts. VII. 1216.
 **Roquette, Otto.* Rebenkranz zu Waldmeisters silberner Hochzeit. VII. 1222 e.
Rosegger, Peter. Der Waldmeister. 83. Aufl. VII. 628².
 **Rothmayr, Jul. und Georg Troxler.* Essbare und giftige Pilze der Schweiz. VII. 1215.
Schöppla, A. Die Phantasie nach ihrem Wesen und ihrer Bedeutung für das Geistesleben. VII. 1304.
Schumann, F. Psychologische Studien. 1. Abtlg. 3. Heft. Beiträge zur Analyse der Gesichtswahrnehmungen. VII. 368 c.
 **Schumburg.* Die Geschlechtskrankheiten. Bd. 251. VII. 3.
Schultze, Ernst. Die Schundliteratur. VII. 1296.
 **Seidel, Heinr.* Weihnachtsgeschichten. VII. 1222 c.
 **Siebel, Joha.* Die Odendahls. 2 Bde. VII. 1285 a u. b.
 **Steinemann, Jak.* Rumpfübungen. Nach schwedisch-dänischem System in deutscher Sprache.
 **Stoffel, J.* Der Aufsatz in der Volks- und Mittelschule. 2. Aufl. VII. 1306 a.
Störning, Gust. Einführung in die Erkenntnistheorie. VII. 1300.
 **Uhle, P.* Schiller im Urteil Goethes. VII. 1284.
 **Wiederkehr, G.* Denkwürdigkeiten aus der Geschichte des Freiamtes, 1415—1803. VII. 1292.
Wilker, Dr. Karl. Die Bedeutung und Stellung der Alkoholfrage in der Erziehungsschule. VII. 1214.
 **Zepelin, A.* Der Ringkampf. Seine Bedeutung für die Erziehung des Menschen. VII. 1212.
 **Zürcher Jahrbuch für Gemeinnützigkeit.* 1908/1909. III. 238 z.

S a m m l u n g e n.

- **Dietrich, J.* Lehrbericht zum Gebrauch an den Volksschulen.
 **Egli, Gust.* Prüfungsblätter für den Rechenunterricht für die Primarschule. Blatt 1—44.
 *— Prüfungsblätter für den Rechenunterricht. Sekundarschule. Blatt 45—94.
 *— Resultate zu den Prüfungsblättern der Primarschule.
 *— Resultate zu den Prüfungsblättern der Sekundarschule.
 *— Sechzehn Vorbereitungsbogen zu den Prüfungsblättern f. d. Rechenunterricht.
 **Fuss, Konrad.* Lehrbuch der Physik und Chemie. 4. Aufl.
 *— 32 Geogr. Skizzenblätter von E. Egli, Verlag.
 *— *Paul, Theod.* Kleine Ausgabe der systematischen Sprech- u. Gesangtonbildung. Breslau 1909.
 **Sensine, Henri.* L'emploi des temps en français. 4^e édit.
 **Sonne, Jul.* Praktischer Lehrgang der Arithmetik.

G e w e r b l i c h e s.

- | | |
|---|--|
| Der Siegeslauf der Technik. Bd. 2
und 3. Herausgegeben von Max
Geitel. | Handels. 2. Teil: Der kaufmännische
Briefwechsel. 2. Aufl. Leipzig
1908. |
| * <i>Ebeling, Ph.</i> Handelsbetriebslehre.
1. Teil: Wesen und Technik des | *Motive des National-Ornamentes aus
Horicer Umgegend. |

Zeitschriftenschau.

(Die nachstehend angeführten Zeitschriften sind in unserem Lesezimmer aufgelegt. Sie stehen nach Vollendung eines Bandes zur Einsicht bereit; auf besonderen Wunsch einzelne Hefte auch früher.)

Der deutsche Schulmann. Nr. 11. Die Pädagogik Schleiermachers (A. Müller). — Schulpolitische Rundschau (H. Wigge). — Kostenlose Lehrmittel für die Kunsterziehung in der Schule. — Ethisch-pädagogische Werke (O. Schmidt). — Theoretisch-pädagogische Schriften (O. Schmidt).

Neue Bahnen. Nr. 2. Eine pädagogische Hochschule (Dr. M. Brahn). — Das produktive Moment in der ästhetischen Erziehung (Dr. J. Richter). — Skizzen aus der Arbeitsschule (O. Warmuth). — Zeppelin. — Umschau. — Bücher, von denen man spricht.

Nr. 3. Neues Leben (A. Cl. Scheiblhuber). — Gute Leistungen. — Kulturarbeit. — Kulturpädagogik (O. Wahnelt). — Handarbeiten aus dem Philanthropin (Dr. Pabst). Erasmus Schwab: „Die Arbeitsschule“ (Chr. R. Simon). — Von angenehmen Miterziehern. — Neue Literatur für gewerbliche Schulen (A. Trescher). — Umschau.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Nr. 3. Zur Bildungsgeschichte des Zittauer Gebirges mit einer Karte und 4 Abbild. (Dr. B. Bruhns). — Die Zukunft der innerasiatischen Landschaften und Verkehrswege (Dr. R. Stübe). — Die geographische Verbreitung der Kopffagd (M. Funke) — Wanderungen durch die Auvergne (G. Fester). — El Dorado (D. Winter). — Die Eisenbahnen im französischen Westafrika (E. Amann). — Astronomische und physikalische Geographie. — Politische Geographie und Statistik.

Der Säemann. Nr. 10. Christus als Schmerzensmann (Dr. A. Lichtwark). Die Regenbogenschüssel (M. Geissler). — Die Sünde an den Kindern (M. Havenstein). — Zur Einführung in die Kinderforschung. V. (Dr. H. Cordsen). — Die Altersmundart als Literatursprache. I. (G. Höller). — Die ethische Wirksamkeit der Erziehung.

Nr. 11. Massenarbeit und Persönlichkeitsarbeit (Meyer). — Das Volksheim in Hamburg (W. F. Classen). — Der erste österreichische Schulreformtag (Dr. H. Kleinpeter). — Dichtung und Schule. Eine Buchbesprechung (F. von Borstel). — Von einer Bildersammlung, die wir noch nicht haben (L. Reiff). — Ein Versuch, Kinder eigene Schrift finden zu lassen (L. Herrmann) — Populäre Philosophie. I. (Dr. O. Braun) — Die Altersmundart als Literatursprache. II. (G. Höller). — Der Pädagogische Versuch (O. Heubaum).

Pädagogische Blätter für Lehrerbildung und Lehrerbildungsanstalten. Nr. 11. Heinrich Preische (Muthesius). — Das System der Pädagogik, Schluss (Schmidt). — „Der Musterlehrer“ und

unsere Seminarerziehung (Volkmer). — Die Seminare im Organismus des höhern Schulwesens.

Nr. 12. Dr. Karl Andreae (Hübsch). — Erziehung (Schiele). — Das Ende des Schulkampfes in Württemberg (Brügel). — Seminarberichte. — Neue Goetheliteratur. — Allerlei vom Weihnachtstisch.

Die deutsche Schule. Nr. 11. Hermann Ebbinghaus (Grosser). — Zur Analyse des kindlichen Gedankenkreises (A. Böhm). — Friedrich Paulsens Jugenderinnerungen (Dr. Nohle). — Mein Weg zur Religion (Dr. A. Görland). — Umschau.

Aus der Schule — für die Schule. Nr. 8. Entwurf zur Behandlung der alttestamentlichen Schriftpropheten (Schluss) (Lohoff). — Die Ethik Schillers in seinen philosophischen und ästhetischen Briefen über die Erziehung der Menschen (Hauffe). — Die Entwicklung des Pflichtbewusstseins Kaiser Wilhelms II. (Kortemeier). — Kleine Beiträge zur Unterrichtspraxis (Ziegler). — Pädagogische Streifzüge durch die schöne Literatur (C. Ziegler). — Rundschau.

Nr. 9. Die Ethik Schillers in seinen philosophischen und ästhetischen Briefen über die Erziehung des Menschen (Hauffe). — Die Entwicklung des Pflichtbewusstseins Kaiser Wilhelm II. (Kortemeier). — Arbeitsidee und Grammatikunterricht (Fröhlich). — Über Beschäftigung mit der Geologie. — Dichter im deutschen Schulhause. — Rundschau.

Österreichischer Schulbote. Nr. 9. Zur Frage der Geologie im erdkundlichen Unterricht der Volks- und Bürgerschule (Dr. A. Becker). — Lays rechtschreibunterrichtliche Irrtümer. II. Schluss (Th. Franke). — Die Strassennamen im Geschichtsunterricht. I. (E. Weyrich). — Taubheit und Sprache. II. Schluss (K. Baldrian). — Rundschau.

Nr. 10. Über die Anregung der Jugend zur Fortbildung. I. (F. Kriso). — Die Mehrdeutigkeit der sprachlichen Ausdrücke (Dr. W. Zenz). — Die Strassennamen im Geschichtsunterricht (Schluss) (E. Weyrich). — Einige Bemerkungen zum Artikel „Über neue Strömungen im erdkundlichen Unterricht.“ — (A. Herget). — Einige Musteraufgaben unserer Rechenbücher (M. Petutschnigg). — Die neue Zeichenmethode in Frankreich (O. Karstädt). — Dr. Gustav Hegis Illustrierte Flora in Mitteleuropa (F. Franke.)

Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik. Nr. 2. Das Gefühl bei Kant (K. Zergiebel). — Ein Vortrag vom Vortragen (Dr. H. Schmidkunz). — Die Pflicht — Fortbildungsschule für Mädchen (H. Winzer). — Schulkinder und Kinematograph (A. Böhm). — Koedukation. — Institut der Gesellschaft für experimentelle Psychologie.

Nr. 3. Windelband über Herbart (O. Flügel). — Über die Ausbildung des ethischen und ästhetischen Urteils im Drama (G. Friedrich). — Die Pädagogik auf dem Grazer Philologentage (Dr. W. Klatt). — Jung Deutschland in Heimat und Fremde.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Nr. 8. Ornithologische Lehrmittel (L. Schlosz). — Einige Versuche mit dem Aluminiumblatt-Elektroskop (J. Rust). — Universal-Tellurium zum Gebrauche beim Studium und Unterricht in der astronomischen Geographie (E. Letoschek). — Tafel des periodischen Systems von Mendelejew-Brauner (R. Vehse). — Eine hervorragende Neuerung auf dem Gebiete des künstlerischen Wandschmucks (A. Kurzfeld). — Besprechungen.

Nr. 9 Erziehung zum Sehen (H. Wachner). — Potential, Potentialdifferenz, Potentialgefälle, Spannung, elektromotorische Kraft (E. Weiler).

— Bilder zur Kulturgeschichte Russlands vom XIII. bis zum XIX. Jahrhundert (F. Schwarz). — Der Humor im Zeichenunterricht (O. Wiedemann). — Das experimentell-pädagogische Kabinett an Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten (K. C. Rothe).

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Nr. 9. Ein Vorschlag zu gesicherter, defizitloser Deckung des personalen und des sachlichen Jahreserfordernisses der gewerblichen Fortbildungsschulen bei Rücksichtnahme auf die erhöhten (10 K) Unterrichtsbezüge (F. Soucek). — Bedeutung des Fachzeichnenunterrichts für die berufliche Ausbildung (E. Bayr). — Der Eisenbeton (F. Strauss).

Zeitschrift für Schulgeographie. Nr. 12. Antiseyditz (Dr. A. Bruhns). — Zur Wiener Schule in der Kartographie. — Berlin (L. G. Ricek). — Entdeckungsfahrten in Niederösterreich. — Umschau.

XXXI. Jahrgang Nr. 1. Bemerkungen zur Antarktischforschung (Dr. F. Branky). — Finnland. — Surim und dessen Verhalten zur Fennoskandinavischen Landmasse (G. Schoener). — Sonnenföhren (M. Reismayr). — Umschau.

Monatshefte für deutsche Sprache und Pädagogik. Nr. 7. Prolog (J. Winter). — Protokoll des 37. Lehrertages. — Beobachtungen auf dem Gebiete des fremdsprachlichen Unterrichts (E. W. Bagster). — Staatsbürgerliche Erziehung (R. Bertholdt). — Erfolgreicher Deutschunterricht in amerikanischen öffentlichen Schulen (Dr. H. H. Fick). — Ansprache (Th. Sutro). — Warum sollte der fremdsprachliche Unterricht in der Elementarschule beginnen (A. W. Spanhoofd). — Wie soll der deutsche Unterricht in der Elementarschule erteilt werden? (J. P. Rochow) — Militarismus und Sport in der amerikanischen Schule (F. Krimmel). — Das deutsche Volkslied (J. Winter). — Das Volkslied als Erziehungsmittel (Dr. W. Rahn). — Statistisches über den deutschen Unterricht (A. Busse). — Umschau.

Schauen und Schaffen. Nr. 23. Schmuckpapiere von Paul Gross-Dresden. — Schule, Kind, Humor. — Verein deutscher Zeichenlehrer: Bericht über die ausserordentliche Hauptversammlung am 16. November 1909 in Wiesbaden (F. Seel). — Rundschau.

Österreichische Zeitschrift für Lehrerbildung. Nr. 8. Vom Reinertrage der in Willmanns Bildungslehre niedergelegten Forschungen (Wiechowski). — Unsere Lehrerbildung (Tumlirz). — Wege und Ziele des Sprachunterrichtes an Lehrerbildungsanstalten (Weinberger). — Über die methodische Beweiskraft der rechtschreiblichen Grundversuche (Franke). — Die Sperrung der lutherischen Kirche in Braunau im Jahre 1618 als angeblicher Anlass zum Prager Fenstersturze (Wintera). — Die Lehrbücher der Erdbeschreibung nach den Vorschlägen des P. Gratian Marx (Maiwald). — Streifzüge auf dem Gebiete der Sprachlehre. 3. Allerlei Sprachlehrwust (Tumlirz). — Über Koëduktion und Experimentalpädagogik (Tumlirz). — Leit- und Streitsätze über die Charakterbildung auf den höhern (Mittel-) Schulen ohne Internat (Zange).

Wissen und Leben. Nr. 3. Noch einmal: Gefahr im Verzug (Dr. A. Steinmann). — La Représentation Proportionnelle (J. Destré). — Der taube Hannes (H. Kurz). — Scheideweg (R. Schwerdtfeger). — Die Exotik in der Musik (H. Jelmoli). — Beziehungen von Berlioz zu Liszt und Wagner (E. Bernoulli). — Das Fliegen und die Kunst (Peregrinus).

Nr. 4. Eine Wette (R. W. Huber). — Naturwissenschaft und Medizin (Dr. A. Oswald). — Paul Ilgs „Landstörtzer“ (C. A. Bernoulli). — Das

Fliegen und die Kunst (Peregrinus). — La Représentation Proportionnelle (J. Destré). — Ein Hilfsbuch zur Kunstgeschichte (H. G. Preconi).

Nr. 5. Zur Reorganisation des politischen Departements (J. Steiger). — Warum erreicht unsere Volksschule ihr Ziel nicht? (Dr. F. Fick) — Ein Verein für schweizerische Wirtschaftspolitik (Dr. F. Lifschitz) — La „Suisse actuelle“ et la „Suisse de demain“ (G. de Reynold). A la mémoire de Jean-Jacques Gourd. (L. Bovet). Historisches zum Bevölkerungsproblem (E. Fueter).

Aus der Natur. Nr. 15. Die blütenbiologischen Einrichtungen der Orchideengattung *Catasetum* (Dr. H. Ritter). — Wie hat das Mammut ausgesehen? (Dr. M. Hilzheimer). — Die Erkennung von Blutflecken und die Unterscheidung von Menschen- und Tierblut in der Gerichtspraxis (Dr. W. A. Schmidt). — Der Winterschutz der Blätter- und Blütenknospen. (Dr. F. Hildebrand). — Über künstliche Edelsteine (Dr. R. Brauns). — Alte und neue Primeln (Dr. L. Diels). — Nahrungsauswahl bei Protisten. (Dr. A. Lipschütz).

Nr. 16. In der Heimat der Araucarie und der Araucaner (Dr. F. W. Neger). — Die Wirkung fluoreszierender Farbstoffe in Pflanzenzellen (Dr. E. Küster). — Die Kolloide des Mineralreichs (Dr. H. Stremme). — Plötzliches Absterben mehrjähriger Zweige an Rosskastanien (Dr. R. Laubert). — Die Erkennung von Blutflecken und die Unterscheidung von Menschen- und Tierblut in der Gerichtspraxis (Dr. W. A. Schmidt) — Wie Tiere verunglücken (H. Otto).

Nr. 17. Die Verwandlung des Kohlweisslings (Dr. Pfurtscheller). — In der Heimat der Araucarie und der Araucaner (Dr. F. W. Neger.) — Die Klimazonenbildung in der Juraformation auf Grund der fossilen Flora betrachtet (Dr. W. Gothan.) — Die Schutzmittel der Pflanzen gegen zu hohe und gegen zu niedere Temperaturen (Dr. F. Hildebrand).

Blätter für die Schulpraxis. Nr. 10 und 11. Zur Reform der Lehrerbildung in Bayern (F. A. Rösch). — Der erste Schultag (H. Schreiber) — Kursus für das Schwachsinnigenwesen zu Frankfurt a. M. — Eine Lanze für den Drill. — Zur Gesangsmethodik. — Verdiente bayerische Lehrerbildner.

Das Wetter. Nr. 10. Die Windwellen des Wassers (Dr. E. Mylius). — Einfache Apparate zur Veranschaulichung meteorologischer Erscheinungen und Gesetze (A. Peppler). — Übersicht über die Witterung in Zentraleuropa im August 1909 (Dr. K. Joester). — Die Erscheinungen der oberen Luftschichten im September 1909 (F. Fischli). — Die praktische Meteorologie im Dienste der Luftschiffahrt (W. Peppler). — Wetterdienst (R. Börnstein).

Blätter für die Fortbildung des Lehrers und der Lehrerin. Nr. 2. Sokrates und die Sophisten (Dr. A. Lasson). — Spruch (W. Müller). — Zur Praxis des heimatkundlichen Unterrichtes (R. Lehmann). — Lebenslehre (W. Müller). — Wie hat die neuere Psychologie den Weg zwischen Fatalismus und Indeterminismus zu finden gesucht? (F. Borst). — Das Studium Lord Byrons (Krebs).

Nr. 3. Kunst und Schule (Dr. Brandi). — Ausdruckskultur. — Kind und Kunst. — Ob man durch schöne Eindrücke besser wird? — Plauderei aus der Unterklasse (W. Ehlers). — Die Entwicklung der Schrift. — Anleitung zur Fortbildung in der Botanik (F. Hoffmann).

Nr. 4. Schiller (Dr. E. Weber). — Schillers pädagogische Bedeutung (E. Schmidt). — Friedrich von Schillers „Bürgerschaft“ (Dr. E. Weber). —

Lebenslehren (W. Müller). — Schillers Lyrik (Dr. H. Spiero). — Die Kulturmission unserer Dichtkunst (W. Haacke).

Zeitschrift für das Realschulwesen. Nr. 11. Zur ästhetischen Erziehung unserer Schüler auf der Unterstufe der Mittelschule (Dr. W. Kammel). — Elf Wochen „Safari“ (A. Horn). — Zur Frage der Schülerübungen (Dr. H. Tertsch). — Die Reformbewegung im mathematischen Unterricht in Holland.

Jugendwohlfahrt. Nr. 11. Brief aus dem Orient (Dr. C. Marcus). — Gewerbliche Kinderarbeit in den Vereinigten Staaten (Dr. E. Schultze). — Das grosse Lachen (F. Giese). — Rückblick über die Gesundheitspflege der Jugend in den beiden letzten Jahren (Dr. A. Lewandowski). — Amtliche Massnahmen. — Aus der Praxis.

Die Stimme. 4. Jahrgang. Nr. 1. Über Bedeutung und Grenzen der phonetischen Therapie (Dr. Th. S. Flatau). — Der Fall Berger, Tenor oder Bariton? (G. Vogel). — Josef Haydn und das Oratorium (K. Halatschka). — Über das Buch von Dr. Rutz. II. (Dr. Nadoleczny). — Haydn. — Zentenarfeier und der III. musikwissenschaftliche Kongress der internationalen Musikgesellschaft in Wien (Dr. H. Stern).

Nr. 2. Zur Reform des Gesangunterrichts in der Elementarklasse (F. Kahrig). — Über einen neuen Apparat zur Messung der Stimmstärke (Dr. Th. S. Flatau). — Josef Haydn und das Oratorium (K. Halatschka). — Haydn. — Zentenarfeier und der III. musikwissenschaftliche Kongress der internationalen Musikgesellschaft in Wien (Dr. H. Stern). — Über das Buch von Dr. Rutz. III. (Emsy Aeckerle). — Die Jubelfeier der Berliner Liedertafel. — Über die Bedeutung der Sprachheilkunde nebst neuen Methoden zur Heilung des Sigmatismus (Dr. E. Fröschel).

Xenien. Nr. 11. Über Schiller (F. Lienhard). — Konrad Ferdinand Meyer in seinen Briefen (A. Teutenberg). — Hermann Bahr, der Novellist und Dramatiker (O. M. Hirsch). — Zur Poesie (A. Schafheitlin). — Richard Schaukal, Schluss (H. M. Elster). — Literarische Berichte.

Nr. 12. Stefan George (H. Verheisser). — Zur Charakteristik der Frühwerke Gabriele d'Annunzios (Dr. E. Guglia) — Münchhausen (M. Süd). — Friedrich Hebbel als Mensch (J. Hennings) — Sinnspruch (L. Kunad) — Literarische Berichte.

Das Schulhaus. Nr. 12. Das Arndt-Gymnasium bei Berlin (F. und W. Hennings). — Über die Mitwirkung der Lehrer bei Bau und Einrichtung von Schulen (Blankenburg). — Wettbewerbe. — Schulhygiene. — Vermischtes.

Revue pédagogique. Nr. 10. Le congrès de Nancy (Ch. Dessez). — Le Congrès national des Petites A. (E. Petit). — Les discours de distribution de prix (P. Hazard). — La Navigation aérienne (L. Poincaré). — Les écoles primaires de Milet (B. Haussoullier). — J.-C. Cavé (E. Petit).

The Practical Teacher. Nr. 5. Educational Opinion. — The New Constructive Movement. — Geography Notes Up-to-date. — Agricultural Education. — Our Art and Handwork Section. — Seasonal Lessons in Nature Study. — Scripture Lessons for Young Children. — Our Cookery Column. — Our Query Columns.

Nr. 6. Educational Opinion (Verat). — Researches in Educational Psychology (W. H. Winch). — Children's Games. A. Study of Slum Life (L. H. Bates). — Modern Science Notes (J. G. McIntosh). — Under the great Dome (C. E. Byles). — Nature Notes for the Month December —

(W. Francis). — Our Art Section. — An Illustrated Guide to the Christmas Bookshop. — Our Query Column. — Papers for Teachers of Infants.

Vor Ungdom. Nr. 10. Aus ausländischen Schulmuseen (Amsterdam, Brüssel, Köln, Harburg, Göteborg) (F. Thomassen). — Die konfessionslose Schule in Japan und ihre Erfolge (N. Fielskov).

Der Türmer. Nr. 3. Stille Nacht! Heilige Nacht! (J. Illig). — Oberlin. Roman (F. Lienhard). — Schützet die Kinder! (M. Sprengel). — Michel, der Riese, und Lütke, der Zwerg (R. Vogel). — Noble Passion (F. Freimund). — Weihnachtslied des Türmers (E. Lothar). — Schiller, wie sie ihn sehen. — Nationalökonomische Tendenzprofessuren (Bahr). — Eine Katastrophe auf dem Mars? — Märtyrerinnen? — Das älteste Datum der Weltgeschichte. — Wir ganz Jungen! (C. M.) — Türmers Tagebuch. — Abraham a Santa Clara (Dr. Bertsche). — Kosthappen aus Abraham a Santa Claras Schriften. — Eine neue Evangelienharmonie (K. Engelhard). — Vom weihnachtlichen Büchertisch. — Die Wandgemälde Vogels im hamburgischen Rathaus (C. Bauer). — Weihnachtsgaben vom Kunstmarkt. — Zwei oberbayrische Weihnachtslieder (G. Queri). — Musikalische Festgeschenke. — Das französische Theater „in freier Luft“ (Luise Becker). — Berliner Theater (F. Poppenberg). — Kunstbeilagen. — Notenbeilagen. Nr. 4. Träumereien (Mela Escherich). — Oberlin. Roman (Fortsetz.) (F. Lienhard). — Religion und Wissenschaft (H. Ratzlaff). — Die Quelle (Sophie von Khuenberg). — Staatliche Beamte für die Schutzlosen (Dr. P. Förster). — Die Bibel (E. Gros). — Hellenische Rätsel (Dr. W. Schultz). — Der Lehpastor (K. A. M.). — Klatsch und Tratsch. — Mülhausen und Weissenburg (O. Thomas). — Türmers Tagebuch: Auch ein Gedenktag. Immer rückwärts voran! Der Geist. — Künstler und Laie (K. Steinacker). — Frenssens Aufstieg und Niedergang (Dr. Böckel). — Literarische Geschenkbücher. — Kalender. — Böcklin, der Flieger (Dr. K. Storck). — Vom deutschen Winter. — Vom Elend im Musikunterricht (Dr. K. Storck). — Arbeiterkunst (K. Storck). — Das Wiener Burgtheater (C. Seefeld). — Berliner Theaterchronik (F. Poppenberg). — Von schleswig-holsteinischer Art und Kunst (F. Poppenberg). — Die Bode-Hetze (Civis). — Französische Scherze (C. von Wartenberg). — Kunstbeilagen. — Notennbeilage.

Kosmos. Nr. 11. Umschau über die 81. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte (Dr. A. Reitz). — Die Mammuthöhle in Kentucky (W. von Garvens-Garvensburg). — Ewiges Leben auf der Erde (G. Bonnier). — Kakteen (B. Haldy). — Perlen in deutschen Mittelgebirgen (Dr. A. Schmidt). — Über Moorausbrüche und Moorwanderungen (A. zu Fürstenberg). — Künstliche Züchtung der Seeszunge (F. Regensberg). — Neues über das Choleragift (Dr. A. Reitz). — Beiblatt: Photographie und Naturwissenschaft. Beiblatt: Haus, Garten und Feld. — Nr. 12. Der gegenwärtige Stand der Naturschutzpark-Bewegung (Dr. K. Floericke). — Streifzüge durch die Fauna der Solnhofener Plattenkalke (K. Waase). — Botanischer Instinkt bei Käfern (J. H. Fabre). — Der Blutkreislauf der Säugetiere (G. Wolff). — Die biologische Bedeutung der Schmerzempfindungen. (Dr. Dekker). — Darwins Lehre und die soziale Sittlichkeit (E. Becher). — Zur Psychologie der Lurche (Dr. C. Zimmer). — Beiblatt: Wandern und Reisen. — Beiblatt: Haus, Garten und Feld.

Zeitschrift für das Realschulwesen. Nr. 12. Ziele und Methoden der Ortsnamenforschung (Dr. K. v. Ettmayer). — Elf Wochen „Safari“ (Schluss) (A. Horn). — Der formbestimmte Schnitt eines dreiseitigen Prismas (Dr. A. Grünwald). — Vereinfachtes Quadrieren.